





andre rudolph

*fluglärm über den palästen unsrer restinnerlichkeit*



andre rudolph

*fluglärm über den palästen unsrer restinnerlichkeit*

gedichte *illustration von annette kühn*



luxbooks.lyrik

luxbooks.lyrik *junge dichtung* band 1  
herausgegeben von annette kühn und christian lux

© Christian Lux Verlag, luxbooks. Wiesbaden 2009.  
Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in  
irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des  
Verlages reproduziert werden.

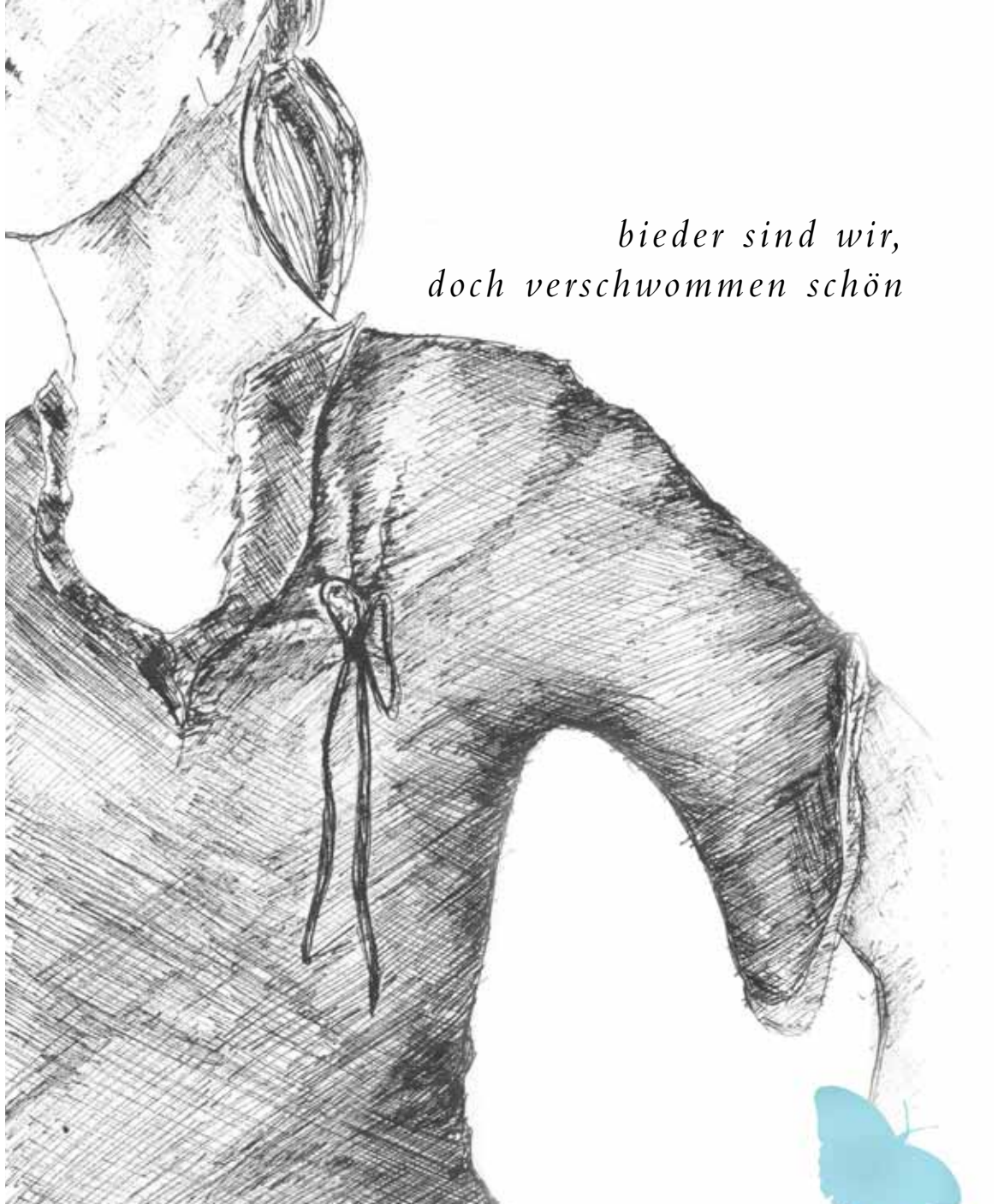
Umschlag, Bandgestaltung: Annette Kühn

Schrift: Bembo & Gotham Book

Druck: Frick / Krumbach

»chante ta soif irisée«  
*singe deinen irisierenden durst*  
rené char





*bieder sind wir,  
doch verschwommen schön*



*bieder sind wir, doch verschwommen schön*

der wochenlange regen  
hat das blau des himmels ausgewaschen,

»jetzt gleicht es deinen augen.«

immer noch februar,  
wieder trifft man uns im stadtpark an,

wo wir auf den durchgeweichten bänken  
für die magnolienblüte probesitzen;

eifersüchtig beobachtet  
die todblase, scheinheilige sonne

die einsetzende erwärmung  
des *du* und des *ich*;

fehlen nur noch die obligatorischen  
krähen. pilger des lichts

*(für susanne)*

*was für ein kühler märz. erinnerst du dich an das eis?*

seit sechs zieht der schneepflug seine furchen durch den schlaf

er hat mühe mit dem vielen frischen schnee der träume

wenig später tritt mit sicherheit ein geräumter märztag auf

einer von uns beiden trägt ein kaltes aufgebügeltes blau

der andere streut salz in seine bereits stark geröteten

immer wieder überfrierenden augen

*vanitas / knopf*

im                    sinkenden kopf,  
in der    wässrigen lösung der namen,

findest du endlich  
den am morgen vom hemd abgerissnen  
knopf,

er schimmert fast wie perlmutter,  
(der künstliche tropf)

doch seine präzise gefrästen vier augen  
blicken eigentümlich verloren und  
          leer,

unvertaut :: vertraut

alle wirklichen fäden  
befestigen die fische im meer